



KLEIN-PÖCHLARNER www.kleinpoechlarn.at Informationsblatt

Ausgabe 7/2023
Gemeindezeitung September 2023

Vereinsvergleichskämpfe



Aus dem Inhalt:

- Tut gut! Gesunde Gemeinde
- Vereinsvergleichskämpfe
- Glasfaserausbau
- Volksschule
- Seniorenjahr
- Gratulationen
- Sommernachtstraum
- Energiegemeinschaft
- Weinprojekt
- Rechtsberatung
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungen

Zum Schulbeginn

wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem gesamten Lehrkörper ein erfolgreiches und erlebnisreiches Schuljahr 2023/24.
Die Gemeindevertretung!

L'inizio del nuovo anno scolastico

Il sindaco e l'amministrazione comunale augurano un buon inizio del nuovo anno scolastico a tutti gli scolari e tutti l'insegnanti.

Am 15. August 2023 war es endlich wieder soweit.
Die Klein-Pöchlarner Vereine traten in acht Disziplinen gegeneinander an und zeigten ihr Können in Geschicklichkeit, Konzentration und Teamgeist.
Weiteres ab Seite 8.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: printfinish direktwerbung GmbH. Redaktionsschluss: 15. August 2023

Marterlpflege

In unserer Gemeinde gibt es einige Marterl und Bildstöcke. Sie stellen sowohl ein wertvolles Kleinod christlicher und österreichischer Kultur dar, als auch die Erinnerung an historische Ereignisse unserer Gemeinde.

Unbemerkt und in aller Stille werden einige von diesen Marterln von engagierten Gemeindebürgerinnen und bürgern liebevoll betreut und erstrahlen so übers ganze Jahr in gepflegtem Glanz und laden zum Verweilen ein.

Es ist daher höchst an der Zeit, diesen stillen Helfern herzlich zu danken und vor den Vorhang zu bitten:

Herzlichen Dank...

- ... an Familie Josef und Gabriele Ottendorfer für die Pflege der Johanneskapelle, besser bekannt als „Am Johanneskreuz“, Entstehungsjahr ungeklärt, bekannt ist die Datierung einer Geldsammlung unter der Belegschaft der traditionellen Firma Erndt im Jahr 1895 „für den Bau der Johanneskapelle“.

- ... an Familie Franz und Waltraud Hümer für die Pflege des Bildstocks „Sieben Schmerzen Marias, Station II“, besser bekannt als „Flucht nach Ägypten“ auf der Straße nach Maria Taferl, erbaut 1709.
- ... an Familie Horst und Waltraud Erhart für die Pflege des Bildstocks „Sieben Schmerzen Marias, Station I“, ebenfalls 1709 erbaut, am Eingang in den Ziegelbachgraben.

Alles Wissenswerte zu den genannten Bildstöcken/Marterln/Kleinkunstdenkmälern/Kreuzstöcken unter www.marterl.at!

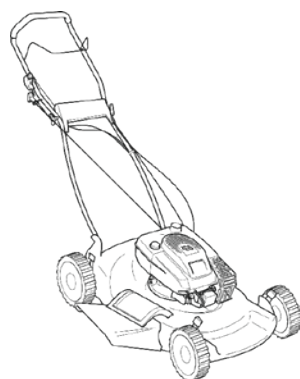


Der Herbst kommt!

Ein gepflegter Garten ist der Stolz einer jeden Hausbesitzerin bzw. eines jeden Hausbesitzers. Jeder Garten ist mit viel Freude, aber auch mit viel Arbeit verbunden. Und man hört es, das Brummen der Motoren!

Sie werden ersucht, folgende Rasenmähzeiten einzuhalten:

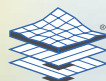
Montag bis Freitag 08:00 bis 20:00 Uhr und an Samstagen von 08:00 bis 15:00 Uhr. Dies ist seit Jahren die Empfehlung der Gemeinde. Gesetzlich ist an Sonn- und Feiertagen das Lärmen ohnehin verboten (ABGB)!



Die zeitliche Beschränkung sollte auch für andere lärmende Arbeiten gelten. Keinesfalls sollen solche Arbeiten an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden!

Mit der Bitte um Beachtung wünschen wir allen HobbygärtnerInnen viel Freude mit ihrem Garten!

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.



VERMESSUNG
SCHUBERT



Vermessung
und
mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Sommernachtstraum

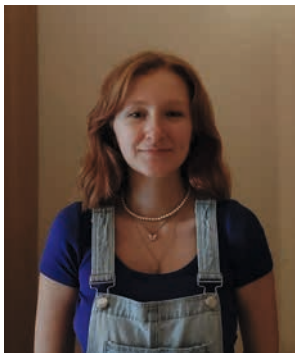
Mit Gitarre und guter Laune gepackt trafen sich am Donnerstag, den 27. Juli wieder 60 MusikerInnen aus Nah und Fern rund um den Initiator Franz Hörmann. Sie spielten bei lauen Sommertemperaturen und bestens versorgt von der Bee Bar bis in die Nachtstunden.



Berufspraktikanten

Verstärkung für den Sommer

Heuer hatte wieder eine Schülerin die Möglichkeit ein einmonatiges Berufspraktikum in der Kläranlage des Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel zu absolvieren. Sie erhielt dabei Einblicke in die verschiedensten Arbeitsbereiche der Kläranlage.



Eine große Unterstützung war auch die Praktikantin im Gemeindeamt, Frau Katrin Bauer. Sie ging uns im Juli zur Hand und erhielt einen Überblick über die große Bandbreite der Tätigkeiten im Gemeindeamt und erledigte auch viele Aufgaben selbstständig.

Auch im Kindergarten hatten wir großartige Unterstützung von Frau Magdalena Röster, welche selbstständig und zuverlässig unser Kindergartenteam unterstützte.

Die Gemeinde bzw. der Kollegenkreis bedankt sich auch auf diesem Wege recht herzlich für die Mitarbeit und wünscht unseren Berufspraktikanten weiterhin viel Erfolg sowohl auf dem schulischen als auch auf dem privaten Lebensweg.

Tachert Toni

Für die Ferien hat uns Tachert Toni unsere Zeit mit einem spannenden Spiel verkürzt. Für alle die es noch nicht entdeckt haben:

Wald - Boccia

Zum Zielschießen braucht ihr Zapfen und einen Zielstein.

So geht's:

- Spielregeln aufstellen: Anzahl der Schüsse je Teilnehmer*in oder vielleicht Besonderheiten festlegen (z.B.: auf einem Bein stehen)
- Zielstein legen, Startlinie markieren
- Der Zapfen, der am nächsten am Stein liegt gewinnt

Wir sind schon gespannt, was der Tachert Toni im Herbst für uns bereit hält.



Vereinsvergleichskämpfe

Am 15. August 2019 konnte die Freiwillige Feuerwehr die Vereinsvergleichskämpfe für sich entscheiden. Neben der Ehre, die dieser Sieg einbrachte, durften sie heuer auch die Ausschank der Vereinsvergleichskämpfe übernehmen. Hierfür herzlichen Dank für die Bereitschaft und das kulinarische Angebot.

Nach vier Jahren Pause war es wieder so weit und die Klein-Pöchlarn Vereine versammelten sich mit witzigen Spielen im Gepäck zum Wettkampf.

Bewerbe wie Bodendart, Cornhole, Wasserfetzen, Becherpyramide, Dachrinne, Kegelscheiben, Becherkette und Konzentrationssprung verlangten den Teilnehmern einiges ab.

Trotz des Wettbewerbs steht vor allem Spaß und das vereinsübergreifende Miteinander im Vordergrund. Wir möchten allen Teilnehmern zur tollen Leistung gratulieren, besonders dem Musikverein, der den Sieg für sich entscheiden konnte.

Herzlichen Dank für eure Teilnahme und wir freuen uns schon wieder auf die Vereinsvergleichskämpfe am 15. August 2025.



Vereinsvergleichskämpfe



Seniorenjahr

Mehr als die Hälfte des heurigen Seniorenjahres ist bereits vorbei, dennoch warten noch ein paar gemeinsame interessante Nachmittage auf uns.

An die Würfel, fertig, los!

Am Donnerstag, den **14. September 2023 ab 14.00 Uhr** verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag am Sportplatz Klein-Pöchlarn. Es erwartet Sie eine Bandbreite an alten und neuen Spielen, die uns den Nachmittag verkürzen. Bei genügend Anmeldungen bis 7. September 2023 können wir auch ein Preisschnapsturnier abhalten.

Selbstverständlich steht Ihnen bei Bedarf wieder ein Zubringdienst zur Verfügung. (Bitte spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung in der Gemeindekanzlei melden).

Besinnlicher Nachmittag

Dieser findet am Mittwoch, den **13. Dezember 2023 um 15.00 Uhr** im Festsaal der Marktgemeinde statt. Zum Abschluss unseres Seniorenjahres können Sie sich einfach überraschen lassen. Genießen Sie ein paar besinnliche sowie unbeschwerte Stunden und vergessen Sie den Alltag bei einem gemütlichen Beisammensein mit Freunden.

Wir bitten um telefonische oder persönliche Anmeldung bis Freitag, 1.12.2023 am Gemeindeamt.

Altes Wissen, für heute,

WOZU?

Wie viel Krimskrams verträgt meine Wohnung und ich? Macht viel zu besitzen glücklicher?

Sind all die wunderschönen Dinge in den Kaufhäusern Segen oder Fluch?

Wie miste ich richtig aus? Loslassen als freudiges Wellnessprogramm für mich und mein Umfeld.

Welche Nahrungsmittel halten mich bis ins hohe Alter gesund und fröhlich?

Bitten, danken, beten – was hat das mit Glücklichkeit zu tun?

Es darf mir gut gehen und den anderen auch, oder müssen wir jammern?

Wo können wir uns nachhaltig regenerieren? Braucht es dazu Konsumtempel oder reicht auch ein Stückchen Wald?

Lieblingsmenschen, Liebesspeisen, Lieblingsplätze, Lieblingsmusik – sind das unsere Lebenselixiere?

Was macht die Wasserader unter dem Bett wirklich? Ist Zirbe das einzig passende Holz für ein Bett? Was steckt dahinter?

Wo ist mein persönlicher Ort der Kraft und warum? Viele Fragen, viele Antworten – lassen Sie sich überraschen und lernen Sie, mit sich und Ihrem Umfeld

gedeihlich umzugehen.

Sind wir unseres Glückes Schmied, denn wir sind der wichtigste Mensch in unserem Leben.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Fragen für ein glücklicheres, zufriedenes Leben bis ins hohe Alter.

Wir laden Sie recht herzlich zum Vortrag von Frau Rosa Schwarzl - Präsidentin des Österreichischen Verbandes für Radiästhesie & Geobiologie -

am Donnerstag, den
19. Oktober 2023
um 18.00 Uhr
in den Festsaal ein.



Abschnitt mitbringen und bei der Kartenkassa abgeben oder Gutscheincode im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg einlösen.

BAU. ENERGIE. WOHNEN.

20. - 22. Oktober WIESELBURG

Wege zur Energiewende - Jetzt informieren!

- Umstellung von Heizung
- Neubau
- Sanierung
- Althausmodernisierung
- Stromproduktion / PV-Anlage
- Gartengestaltung & Pool
- Wohnraumgestaltung & Deko
- Wohnraumfinanzierung

20. bis 22. Oktober 2023 - www.messewieselburg.at

Nutzen Sie den **Gemeinde-Rabatt in Höhe von EUR 2,00** für Ihren ermäßigten Eintritt! Für max. 2 Personen einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Gültig auch im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg unter: www.messewieselburg.at/tickets

Gutscheincode: **53-674-GM3660**

Foto: Holzbau Stigl GmbH / econcept Planungs GmbH

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau geht stetig voran.

Die Firma K.E.M. kommt mit dem Glasfaserausbau in Klein-Pöchlarn rasch voran.

Das **Material für die Hausverlegung** kann zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden. Des Weiteren bittet die Firma K.E.M., dass die Verlegung von den Anrainern bis zur Grundstücksgrenze, bis Ende September durchgeführt wird.

Wenn diese Verlegung durchgeführt wurde, bitte **am Gemeindeamt die Fertigstellung bekanntgeben**. Danach wird die Firma K.E.M. mit den Anrainern einen Termin für die Einblasarbeiten vereinbaren.

ACHTUNG!

**Verlegung bis zur Grundstücksgrenze
bis Ende September.**



INHALTE

▶ BERATUNG

- berufliche und private Themen
- Gesundheit und mentale Stärke
- div. Ansuchen, AMS, Pension, Feststellungsbescheid, Sozialamt, ...)
- Finanzen und Förderungen
- Start in ein eigenständiges Leben (Wohnung, Arbeit, ...)

▶ COACHING

- Ziele und Wünsche
- Berufsorientierung und Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgespräche, persönlich und online
- Jobvermittlung, Direkt oder über Leasing, auch Lehrstellen
- Selbständigkeit, Startup

Bei Interesse, können Sie sich direkt mit uns in Verbindung setzen, zwecks Terminvereinbarung, Peter Fasching 0660-7001013 oder peter.fasching@goodwork.at

Unsere Standorte: riz up Amstetten und bischöfliches Seminarhaus Melk



PETER FASCHING:
geboren 1966
Unternehmens-
und DNLA Berater
Mediator und Trainer



ANITA FASCHING:
geboren 1968
körperorientierte Psycho-
therapeutin (München),
Lebensberaterin,
Trainerin,
Trauma Pädagogin,
Dipl. Krankenpflegerin



goodwork
vermittlung | beratung | weiterbildung
3660 klein pöchlarn, höhenweg 1
0660-700 10 13
office@goodwork.at, www.goodwork.at

standort melk
wienersstraße 45, 3390 melk

standort amstetten
franz kolmann str. 4, 3300 amstetten (rizup)

vermittlung | beratung | weiterbildung



Partnergemeinde Monsano

Nachdem wir im Mai wunderbare Tage in Italien verbracht haben, werden wir unsere Freunde aus Monsano für das Wochenende rund um das Oktoberfest (15.10.2023) einladen. Wer gerne bei den Programmpunkten (noch nicht final definiert) dabei sein möchte, kann sich gerne bei Christina Zawadil (0676/66 12 696) oder auf dem Gemeindeamt melden.



Bauhof

Wie auch in den letzten Jahrzehnten macht unser Bauhof Mäharbeiten und Grünpflege im ganzen Ort. Auch Arbeiten, die nicht in den Tätigkeitsbereich der Gemeinde fallen (wie die Pflege des Bachbettes), da dies zum Beispiel nicht Gemeindegrund ist, jedoch die Lebensqualität unserer OrtsbewohnerInnen steigert und das Ortsbild verschönert.

Hier hoffen wir auf die Geduld und Nachsicht unserer OrtsbewohnerInnen, da der Tätigkeitsbereich unseres Bauhofes so umfangreich ist und vor allem in der Urlaubszeit nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann.



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH | Bahnhofstraße 2 | 3300 Amstetten
mehr auf www.remax-immoteam.at



HWB 124

3650 Pöggstall / Reihenhaus

ca. 107 m² Wfl., aufgeteilt auf 3 Etagen, voll unterkellert, teilweise möbliert, ruhige Lage, 3 Zimmer, sofort beziehbar
Angeboten um € 199.000,-



HWB 402

3650 Pöggstall / Wohn- und Geschäftshaus

ca. 140 m² Wohnfläche, zentrale Lage, großer Garten, ideal für Großfamilien, Mehrgenerationenhaus oder Vermietung
Angeboten um € 198.000,-



3653 Weiten / Grundstücke

ab ca. 919 m² Grundfläche, Widmung Bauland-Wohngebiet, Hanglage
Angeboten ab € 41.355,-



Ihr Ansprechpartner
Franz Kirchner

M: 0664/134 08 41

E: f.kirchner@remax-immoteam.at

PERSONALMANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH

StraßenwärterIn im NÖ Landesdienst gesucht

Sie haben

- technisches Verständnis,
- handwerkliches Geschick,
- arbeiten gerne in der Natur
- und möchten gemeinsam im Team für sichere Straßen in NÖ sorgen?

Wir bieten

- sicheres und faires Einkommen
- gelebte Karriereentwicklung
- tolles Arbeitsklima
- diverse Sozialleistungen
- interne Aus- und Weiterbildungen

Interesse?
Dann bewerben
Sie sich jetzt!



Für Fragen steht Ihnen
Patrick Aigner unter
02742/9005-12228
zur Verfügung.



Foto: Adobe Stock - 488372

Musikschule Nibelungengau

Music`s Cool Festival 2023

Das große Festival zum Schulschluss fand heuer wie geplant in Klein-Pöchlarn, jedoch nicht OpenAir an der Donaulände, sondern im Festsaal der Gemeinde statt.

Der Wettergott hatte es diesmal wieder geschafft uns kurzfristig ins Trockene nach Drinnen zu treiben, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Die Zuhörer:innen konnten den unterschiedlichsten Darbietungen aus verschiedensten Stilrichtungen der Musikschüler:innen lauschen und wurden nebenbei auch noch von einem Team aus Lehrer:innen und freiwilligen Helfer:innen aus den Musikvereinen des Verbandsgebiets mit Speisen und Getränken versorgt.



Kindergarten

Am 20. Juni 2023 wurden die Schulanfänger aus dem Kindergarten verabschiedet. Mit einem kleinen Fest, bei dem die Familien eingeladen wurden, haben wir die schöne und prägende Kindergartenzeit würdig verabschiedet.

Wir wünschen den Kindern alles Liebe und Gute für ihre Schulzeit!



**Noch 1 exklusive Wohnung
in Top Lage verfügbar!**

**FRAISS
BAU.**

Wohnpark Fraiss Bau Oskar Kokoschka Straße, 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at | [fraiss-bau.at](https://www.fraiss-bau.at)

Volksschule

Abschlussfahrt der 4. Klasse nach Wien

Am 21. Juni fuhren die Kinder der 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen Tina Hörmann und Johanna Steinwendtner nach Wien. Nach einer lustigen Bahnfahrt ging es weiter mit der U3 bis zum Stephansplatz, wo wir den großen Dom besichtigten. Anschließend erlebten die Kinder im Planetarium neben dem Prater eine tolle Reise durch das Weltall. Die Kosten für diese schöne Abschlussfahrt übernahm der Elternverein, den Transport von Klein-Pöchlarn zum Bahnhof Pöchlarn und retour übernahm Frau Caroline Höchtl – ein herzliches Dankeschön dafür!



„Des Kaisers neue Kleider“

Die Theatergruppe der VS Klein-Pöchlarn spielte am 22. Juni im Festsaal der Gemeinde das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Unter der Regie von Frau Lehrerin Julia Wagner zeigten die Kinder ihr Können und begeisterten am Vormittag ihre Zuschauer aus

der Volksschule und am Nachmittag die Eltern und Geschwister sowie Familienangehörige. Der Applaus war bei beiden Aufführungen riesengroß! Danke für den schönen Theatertag!



Wandertag der VS Klein-Pöchlarn

Am 27. Juni machten sich die Kinder aller Klassen der VS Klein-Pöchlarn auf den Weg zum höchsten Punkt unserer Marktgemeinde. Bei der Wanderung an diesem warmen Sommertag über den Rücken des Rindfleischberges war auch genügend Zeit für lustige Rast- und Spielzeiten. Ein schöner Ausklang nach einem fleißigen Schuljahr!



Neues aus dem Nahversorgungszentrum

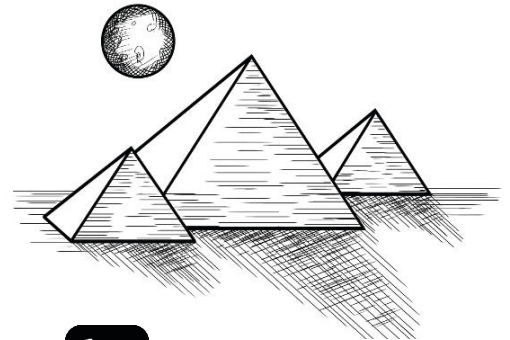
Liebe KundInnen!

Wir bedanken uns für diese tolle Sommersaison!
Wie jedes Jahr gibt es auch heuer passend zum Schulstart wieder eine PIZZA-AKTION!

Wir freuen uns auf Euer Kommen, bevor wir uns anschließend in den BETRIEBSURLAUB verabschieden. Wir haben von 11. September – 3. Oktober geschlossen. Wir sind ab Mittwoch, den 4. Oktober wieder für Euch da.

Wir halten Euch über unsere Social-Media-Plattformen immer gerne am Laufenden! Vorbeischauen lohnt sich doppelt, es finden regelmäßig Gewinnspiele statt!

Euer La Luna Team



07413 / 25420



la-luna.at





FENSO
FENster, Türen und SOnnenschutz
Zur Föhre 4, Top 5, 3660 Klein-Pöchlarn | 07413 / 222 00

Jetzt Fenster tauschen und Energiekosten senken



- ✓ Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO®
- ✓ energieeffizientestes Profil seiner Klasse
- ✓ optimale Wärmedämmung ohne Stahl
- ✓ optimierter Schließdruck
- ✓ leichte Reinigung der Oberfläche

Anfragen bitte unter: info@fenso.at
Tel.Nr. 07413/222 00
oder besuchen Sie uns in unserem Schauraum

Paketshop Partner



Ab sofort steht Ihnen die Firma KFZ-Strondl Gundacker OG (ehemalig Opel Wanitschek) als GLS und DPD Kooperationspartner zur Verfügung.

KFZ-Strondl Gundacker OG

Steinbruchstraße 9

3652 Klein-Pöchlarn

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08:00 - 17:00 Uhr



Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren



Hermann Steinegger, 85. Geburtstag



Theresia Böck, 85. Geburtstag



Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn gratuliert

recht herzlich Frau

Laura Malle

zum Titel

Bachelor of Arts (BA)

verliehen am 19. Juli 2023 von der Universität Wien

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

96. Geburtstag: Frieda Schneeweiss

Goldene Hochzeit: Hildegard und Josef Stoll

Wir wünschen den Jubilaren nochmals alles Gute!

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Geschäftslokal in der Artstettner Straße zu mieten
ca. 60 m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen
Tel.: 07413/8262 oder 8284

Ersatzkraft für Kindergarten gesucht
Ersatzkraft für Betreuung und Reinigung im
Krankheitsfall für den Kindergarten gesucht.
Weitere Informationen unter Tel.: 07413/8300

Baugründe Ötscherblick
In der Ötscherblickstraße stehen 3 Grundstücke zum
Verkauf, Preis auf Anfrage.
Parz. 1160/28 = 1053 m², Parz. 1160/32 = 1583 m²
Parz. 1160/34 = 1133 m²
Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit,
Tel.: 0664/88 25 26 01

Wohnung Mühlbachsiedlung 2
2. Stock, 86,44 m² zuzüglich 7 m² Loggia, teilmöbliert,
Autoabstellplatz, Kellerabteil, Heizung: Fernwärme mit
Hackschnitzel, Miete: € 590,-, Betriebskosten: € 190,-
exklusive Heizung und Strom Tel.: 0676/45 51 378

Wohnung Hufschmiedgasse
3 Wohnräume, Küche, Bad, WC, Kellerabteil und
Terrasse (kleiner Garten). Miete: auf Anfrage
Auskunft unter 0676/50 22 909

**Wenn Sie auch ein Inserat schalten wollen,
können Sie sich gerne an unsere MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt wenden.**

Altmetall oder Gelbe Tonne?

Mit 1. 1. 2023 wurde in NÖ die Mülltrennung geändert. Jetzt werden Metallverpackungen in der Gelben Tonne mitgesammelt, in den blauen Containern auf den Sammelinseln wird nun ALTMETALL gesammelt.

Der Grund für diese Änderung ist der Wunsch nach einer einheitlichen Mülltrenn-Richtlinie in NÖ bzw. ganz Österreich. Bis spätestens 2025 wird in ganz Österreich das gesamte Verpackungsmaterial bis auf Papier/Karton und Glas in der Gelben Tonne gesammelt. Bisher konnte jeder Bezirk den Inhalt seiner Sammlung selbst festlegen - was zu viel Verwirrung durch falsche Informationen und damit zu vielen Fehlwürfen in den Tonnen geführt hat. Die EU hat ambitionierte Ziele für die Sammlung und die weitere Verwertung von Verpackungen vorgelegt. Durch die Vereinheitlichung der Gelben Tonne soll weniger Verpackungsmaterial im Restmüll landen und der Anteil an recycelbaren Verpackungen gesteigert werden. Nach ersten Erhebungen geht dieser Plan bereits jetzt auf und die Sammelmengen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen.

Was passiert mit den blauen Behältern?

Die bestehenden blauen Container, wurden durch die Zusammenlegung mit der Gelben Tonne überflüssig. Im Bezirk Melk hat man sich dazu entschieden als Bürgerservice, die Behälter weiterzuverwenden und anstelle von Metallverpackungen jetzt Alltags- bzw. Gebrauchsgegenstände aus Metall, bzw. Eisen zu sammeln. Metallverpackungen wie Konserven-, Tierfutter- oder Getränkedosen dürfen nicht mehr hinein und müssen in die Gelbe Tonne!

Was ist der Unterschied?



Verpackungs-
m e t a l l e
unterscheiden
sich von
anderen Gegen-
ständen aus
Metall meist
durch die
verwendeten
Materialien.
Während Verpa-
ckungen aus Alu
oder Weißblech
bestehen.

sind Gebrauchsgegenstände aus einer Vielzahl von Metallen und Legierungen zusammengesetzt (Eisen, Kupfer, Zinn, Messing, Alu, Niro...). Das bedeutet auch, dass diese anders recycelt werden müssen.

Was bringt die Umstellung?

Neben der einheitlichen Sammlung und der einfacheren Kommunikation der Mülltrennung, soll als Ergebnis eine Mengensteigerung und damit eine bessere Verwertbarkeit der Kunststoffe erreichen. Die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen war in einzelnen Bezirken in NÖ schon jahrelang üblich und ist dort bestens etabliert. Für uns ist das Einwerfen von Metallverpackung in die Gelbe Tonne noch etwas ungewohnt - die Sortieranlagen kommen mit dem Materialmix aber bestens zurecht und erreichen eine sortenreine Sortierqualität von ~98 % - das liegt deutlich über der bisherigen Sammelqualität unserer Gelben Tonne. Je besser die Qualität der einzelnen Sorten ist, desto besser lassen sie sich verwerten. Damit können die in den Produkten verwendeten Ressourcen länger im Wertstoffkreislauf gehalten werden, was wiederum CO2 und Energie spart und damit die Umwelt schützt.



Bitte helfen Sie mit, die Wertstoffe richtig zu sammeln, damit die blauen Container bei den Sammelinseln entlastet und die gesammelten Abfälle bestmöglich verwertet werden können!



Die Beklebung der blauen Container soll auf die neue Sammlung aufmerksam machen. Zusätzlich ist am Deckel ein roter Hinweis-Aufkleber angebracht

Bildrechte GVU/Kadla

Das JUSY - Jugendservice Wieselburg...

... ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und alle, die mit ihnen leben oder zu tun haben. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, wodurch wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen.

Die Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir unterstützen bei der Beantwortung von Fragen und der Bewältigung von Krisen – persönlich, telefonisch, per Email oder Videogespräch. Die Jugendlichen stehen dabei mit ihren Anliegen im Mittelpunkt und werden im Beratungsprozess dabei unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten.

Der Treffbereich steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, Informationen einholen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Begleitet wird dieses Angebot von Aktivitäten wie

Workshops, Vorträgen, Themenwochen zu beispielsweise Mediennutzung, Bildung und Beruf, Green Jobs etc. Ein leicht erreichbares Beratungsangebot speziell für Schüler*innen und Lehrer*innen stellt die Schulsozialarbeit an der CMS Wieselburg dar. Außerdem bietet das JUSY Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bedarfsfall die Möglichkeit der Übernahme von einzelnen Therapieeinheiten.

Einfach vorbeischaun oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten oder per Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!

Öffnungszeiten:

Di+Mi: 09-16 Uhr

Fr: 13-18 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof), 3250 Wieselburg

Tel: 07416/200 72, Handy: 0681/10 66 29 66

E-Mail: wieselburg@jusy.at, Homepage: www.jusy.at



IN BRÜSSEL UND STRASSBURG STARK FÜR KLEIN-PÖCHLARN

"Die Gemeinden sind das Herz Europas!"

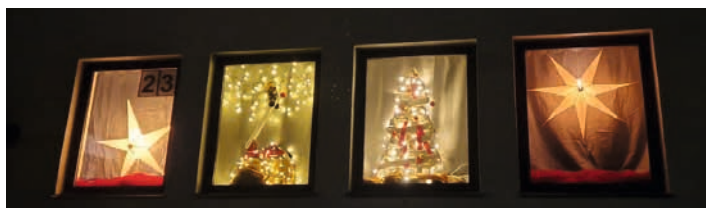
GÜNTHER SIDL, EU-ABGEORDNETER

Mehr Informationen unter: www.sidl.at

[guenther_sidl](https://www.instagram.com/guenther_sidl)

[sidl.guenther](https://www.facebook.com/sidl.guenther)

Die Adventzeit naht wieder...



... da wir voriges Jahr mit Ihnen ein wunderbares 1. Adventwochenende feiern durften, freuen wir uns schon riesig auf das Nächste im Jahr 2024.

Wie Sie bestimmt in der vorherigen Ausgabe der Gemeindezeitung vernommen haben, konnten wir vom Erlös des „Stillen Advent“ ein modernes, neues Pflegebett ankaufen und Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen in Zukunft bei Bedarf eine rasche und komplikationslose Übergangslösung bieten.

Sie wissen, dass Sie sich im Bedarfsfall bei unserer Gemeinde melden dürfen und unsere Gemeindeangestellten alles rasch in Bewegung setzen. Auch unsere Bauhofmitarbeiter sind stets bemüht, Ihnen beim Transport, Auf- und Abbau zu helfen. Dafür möchten wir Hobbykünstler an die ganze GEMEINDE hiermit unseren herzlichen DANK und unsere ANERKENNUNG aussprechen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Trost-Schraml aus Melk, die uns ebenfalls ein fast unbenütztes Pflegebett geschenkt hat, somit haben wir genügend Betten und Behelfsmittel zur Verfügung, um rasche Hilfe anbieten zu können. Denn gerade in Akutsituationen ist diese Hilfe essenziell.

Der nächste „Stille Advent“ dauert noch, aber...

...bis dahin wollen wir Hobbykünstler nicht stillstehen und werden auch heuer wieder einen bunten, vielfältigen Adventkalender organisieren. Und dazu brauchen wir natürlich Sie, liebe GemeindebürgerInnen.

Adventfenster bringen Freude und Bewegung in dunkle Dezembertage.

Die Vielfalt begeistert immer wieder und jedes Fenster

vom 1. bis zum 24. Dezember steckt voller kreativer Ideen und liebevoller Umsetzungen. Ebenso entwickeln sich kleine neue Traditionen und so entstanden bei manchen Fensterenthüllungen kleine Glühweinständchen. Die Nachbarschaft und Freunde trafen sich auf ein oder mehrere Getränke und erfreuten sich neben der Enthüllung des Fensters auf ein gemütliches Beisammensein.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr hat sich Zeit genommen und am 23. Dezember vorigen Jahres ein Fenster ganz im Stil der Feuerwehr enthüllt und dazu gleich zu einem winterlichen Punschstand eingeladen. Es gab Getränke, kleine Snacks und spontan noch ein paar stimmungsvolle Musikstücke von einem Bläserquintett des Musikvereins.

Wenn Sie im 3. Jahr dabei sein wollen und uns eines ihrer weihnachtlich, geschmückten Fenster zeigen möchten – melden Sie sich doch bitte ab JETZT bis MITTE OKTOBER unter TEL. 0664/54 22 646 per Nachricht bei Susanne Malle-Scattolin.

*Für die Hobbykünstler
Susanne Malle-Scattolin*



Energiegemeinschaft Klein-Pöchlarn

In Zeiten von Krisen, stetig steigender Kosten für Strom und Heizen sowie zunehmender Unsicherheit bei der Energieversorgung setzt die Gemeinde Klein-Pöchlarn proaktiv einen Schritt in Richtung Energiewende. Wir wollen sauberen Strom für alle BürgerInnen ermöglichen.

Dazu soll eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) als Pilotprojekt entstehen, in der alle BürgerInnen partizipieren können.

Egal ob Sie selbst eine PV-Anlage haben oder als reiner Verbraucher erneuerbaren Strom aus der EEG konsumieren möchten - jeder kann dabei sein!

4 GRÜNDE ZUM MITMACHEN

Die wichtigsten Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften sind:

- Preisstabilität in der EEG und Unabhängigkeit vom globalen Strommarkt
- Der saubere Strom von Nachbarn wird genutzt
- Leitungsnetze werden entlastet
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region



Wir laden Sie daher herzlich zu unserer Informationsveranstaltung zum Thema Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Klein-Pöchlarn am

**13. September
um 18:30 Uhr
im Festsaal ein!**

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
7. Oktober 2023
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich**

BM.I  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ u. Bgld.

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behinderten-Angelegenheiten.

Hier ein kleiner Auszug aus unseren Tätigkeitsbereich.

Sozialversicherung und Pensionsanstalten:

- Invaliditätspension
- Reha-Maßnahmen
- Pflegegeld
- Beratung bei Medikamentenbefreiung
- Klagevertretung bei Pensionen und Pflegegeld

AUVA:

- Antrag auf Unfallrente und Berufskrankheit
- Klagevertretungen

Arbeitsassistenten:

- Vermittlung zu unseren Mitarbeitern des Partnervereins ÖZIV

Bundessozialamt:

- Antragstellung Behindertenpass
- Antragstellung Feststellung zum begünstigten Behinderten
- Beratung sämtlicher Förderungsanträge Bundessozialamt

Beratung und Unterstützung:

- Beratung zur Erlangung des Parkausweises 29b
- Beratung, Fahrpreisermäßigung für Menschen mit Behinderung
- Beratung im Steuerrecht für behinderte Menschen
- Antrag auf die Erlangung des Euro-Key-Schlüssels für Behinderten WC
- Beratung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Unser Service-Magazin „KOBV“ erscheint 4x im Jahr und kann in unserem Büro kostenlos abgeholt werden.

Wollen Sie Mitglied werden, rufen Sie uns an, oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden: „NEU“ im Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstraße 1 3380 Pöchlarn (im Wintergarten)

Information:

Info-Ortsgruppe-Pöchlarn: 0676/72 62 341

E-Mail: weiherweg@hotmail.com

www.kobv.at

**Termine für Sprechstunden
in Klein-Pöchlarn
am Gemeindeamt**

Dienstag, 26. September von 9.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag, 28. November von 9.00 bis 11.30 Uhr



Bramac Classic Rundum harmonisch.



BMI BRAMAC

bmigroup.com/at

Der stilvolle Bramac Classic ist das beliebteste Dachsteinmodell im Land und prägt aufgrund seiner universellen Einsetzbarkeit weite Teile heimischer Ortsbilder. Die sanften Rundungen betonen gleichermaßen im Neubau und bei Renovierungen das harmonische Erscheinungsbild aller Dachflächen.

Pfarrgemeinde

Religion für die Sinne – Familien entdecken das Besondere an christlichen Festen

Interessierte Familien gehen miteinander durch das Jahr und treffen sich zu Erntedank und Allerheiligen, im Advent, während der Fastenzeit sowie zu Ostern und zu Pfingsten.

Eine vorbereitete Umgebung lädt Kinder von 4 bis 8 Jahren ein, sich mit der jeweiligen Hauptaussage eines Festes aktiv zu beschäftigen. Dies geschieht in Form eines Stationenbetriebes, wo Familien – nach einer Einführung – eigenständig arbeiten.

Kinder erleben Religion so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht, mit vielen Möglichkeiten zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen.

Die Inhalte sind als offene Lernprozesse aufbereitet, so dass sowohl christlich verwurzelte als auch distanzierte Eltern einen Anknüpfungspunkt finden.



Dem Jahreskreis folgend beschäftigen wir uns
jeweils Samstag
von 15 bis 17 Uhr
und noch etwas Zeit
zum Ausklingen
im Pfarrheim Klein-Pöchlarn.

Erntedank – Schnuppertag: 16. September 2023
Allerheiligen und Allerseelen: 28. Oktober 2023
Advent: 25. November 2023
Fastenzeit: 17. Februar 2024
Ostern: 23. März 2024
Pfingsten: 18. Mai 2024

Kosten:

Jahresbeitrag für 6 Nachmittage, inkl. Material
€ 40,- für Kind und seine (Groß)Eltern
€ 35,- für Geschwister

Information und Anmeldung:

Renate Klohofer
Tel.: 0664/17 65 349

Flohmarkt Klein-Pöchlarn

Samstag, 11.11.2023 – Sonntag, 12.11.2023

Wir sammeln alles, was nicht mehr gebraucht wird, aber noch funktionstüchtig ist.

Abgabe ab 6.11.2023 täglich von 17-19 Uhr



Der „Verein zur Erhaltung der Basilika Maria Taferl“ ladet Sie sehr herzlich zur Sternwallfahrt ein

Niederösterreich hilft der Basilika Maria Taferl

**Abmarsch um 13.30 Uhr
vom Prangerplatz
in Marbach**

Sonntag, 1. Oktober 2023

14.30 Uhr Eintreffen der Wallfahrer beim
Feuerwehr Haus in Maria Taferl

15.00 Uhr Wallfahrermesse
in der Basilika Maria Taferl
mit Bischof Alois Schwarz

Anschließend Agape



Veranstalter: Verein zur Erhaltung der Basilika Maria Taferl
3672 Maria Taferl | Tel.: 07413 278 - info@basilika.at

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Pöchlarn bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie vom Rechtsanwalt in Pöchlarn - Dr. Sebastian Wiese - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese ist Rechtsanwalt in 3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19, 02757/21 616, office@ra-wiese.at (Sprechstelle in 3671 Marbach an der Donau, Marktstraße 21)

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mittwoch, 13. September und 08. November von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr oder jeden ersten Fr. im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr direkt im Rechtsanwaltsbüro in Pöchlarn (telefonische Voranmeldung)

Testament und Bestattungsverfügung: eine Frage der Selbstbestimmung

Der Gedanke an den eigenen Tod ist unangenehm. Vielen Menschen schafft aber zumindest die Gewissheit Erleichterung, die wichtigsten Entscheidungen im Zusammenhang mit dem eigenen Ableben geregelt zu haben. So behält man nicht nur die Selbstbestimmung auch über den Tod hinaus. Man nimmt auch der eigenen Familie die Last schwerwiegender Entscheidungen in einer ohnehin schwierigen Situation ab. Die Rechtsfolgen des Todes eines Menschen sind gesetzlich detailliert geregelt. Dementsprechend enthält das Gesetz auch genaue Regeln dazu, wie das Vermögen eines Verstorbenen aufzuteilen ist. Wer vom Gesetz abweichend eigenbestimmte Regelungen treffen will, muss ein Testament errichten, in dem er klar, eindeutig und formgültig rechtsverbindliche Anweisungen für die Aufteilung seines Erbes festlegt. Am kostengünstigsten ist die Errichtung eines eigenhändigen Testaments. Dabei ist wichtig, dass dieses Testament mit jedem Wort eigenhändig handschriftlich geschrieben und unterschrieben wurde.

Die Anwesenheit von Zeugen ist nicht notwendig. Ein eigenhändiges Testament kann man zuhause bei anderen wichtigen Unterlagen aufbewahren. Allerdings neigen zuhause aufbewahrte Testamente immer wieder zu verschwinden. Dies ist insofern nachteilig, als ein Testament ausschließlich bei Vorliegen der Originalurkunde rechtlich relevant ist. Selbst jede noch so gute Kopie ist unbeachtlich. Der letzte Wille des Verstorbenen wird dann nicht berücksichtigt. Besser ist es deshalb, auch ein eigenhändiges Testament gegen eine geringe Gebühr bei einem Rechtsanwalt hinterlegen zu lassen.

Damit ist zwar das Problem des „Verschwindens“ von Testamenten gelöst. Ungelöst bleibt jedoch, dass das Erbrecht ausgesprochen kompliziert ist. Zu beachten sind unter anderem die Ansprüche von Pflichterben oder die Regeln der Schenkungsanrechnung (also der Anrechnung von bereits zu Lebzeiten gegebenen Geschenken). Auch sind selbst formulierte Testamente oft juristisch nicht eindeutig und führen so im Verlassenschaftsverfahren zu Streitigkeiten.

All diese Probleme sind lösbar, wenn man sein Testament vom Profi ausformulieren lässt. Bei einem fremdhändigen Testament bespricht der Rechtsanwalt mit dem Verfüger dessen Vermögensverhältnisse, seine familiäre Situation sowie seine Wünsche über die Aufteilung des Vermögens nach dem Tod. Diese Wünsche werden dann unter Berücksichtigung der Ansprüche von Pflichterben klar und eindeutig formuliert. Der Verfüger muss das Testament lediglich unterschreiben und eine kurze handschriftliche Bekräftigung seines letzten Willens anbringen. Bei der Unterfertigung eines fremdhändigen Testaments müssen drei Zeugen anwesend sein, die üblicherweise vom Rechtsanwalt beige-schafft werden.

brachinger
ING. FRANZ BRACHINGER GMBH
bau

3680 Persenbeug Nibelungenstraße 20
07412 / 52204 office@brachinger.at

www.brachinger.at

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn

Auf Wunsch registriert der Rechtsanwalt Ihr Testament im zentralen Melderegister. So ist sichergestellt, dass das Testament nicht verloren gehen kann und das Gericht im Todesfall vom Vorhandensein eines Testaments und dessen Hinterlegungsort erfährt.

Anweisungen und Wünsche das eigene Begräbnis betreffend sind zwar immer wieder Inhalte von Testamenten, dort jedoch denkbar schlecht aufgehoben. Testamente werden meist erst einige Wochen nach dem Tod einer Person geöffnet. Zu diesem Zeitpunkt ist die Bestattung meist längst erfolgt, sodass diesbezügliche Wünsche im Testament nicht mehr erfüllt werden können. Wer seine eigene Bestattung selbstbestimmt planen möchte, muss daher eine Bestattungsverfügung errichten.

Eine solche Bestattungsverfügung ist rechtlich bindend. In ihr kann man unter anderem die Art der Bestattung (z.B. Feuerbestattung), den Begräbnisort oder auch Wünsche hinsichtlich der Einzelheiten der Trauerfeier treffen. Eine solche Bestattungsverfügung unterliegt keinen besonderen Formvorgaben. Am besten errichtet man eine solche Bestattungsverfügung handschriftlich, unterfertigt sie eigenhändig und bewahrt sie bei den übrigen wichtigen Dokumenten auf. So ist sichergestellt, dass die Bestattungsverfügung im Todesfall gefunden wird und die Hinterbliebenen die Wünsche des Verstorbenen zeitgerecht berücksichtigen und umsetzen können.

Tut gut! - Gesundes Klein-Pöchlarn



Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert - seit 1. Juli bis 30. September zählt für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht Sportland Niederösterreich in Kooperation mit Spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum siebten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Die Anmeldungen sind jederzeit noch möglich, in der „spusu Sport“- App oder unter www.noechallenge.at. Sämtliche niederösterreichische Gemeinden sind hierbei bereits hinterlegt und können bei der Anmeldung direkt ausgewählt werden.

Sammeln wir wieder Minuten für Klein-Pöchlarn!!!!

GESUNDES KLEIN-PÖCHLARN

Tut gut!

30 Jahre Tut gut!

DAS IST UNSER JAHR!

30 IST DIE ZAHL DES JAHRES

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.

JETZT reinklicken und durchstarten!

www.noetutgut.at/30

Zivilschutz

Liebe Familie –

da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99 % dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!



Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Lorenz Friedrich
0676/9435548
fritzi.lorenz@gmx.at



Eisstocksportverein



In den vergangenen Wochen hatte die Organisation und die Abwicklung unterschiedlichster Veranstaltungen für die Stockschtzinnen & Stockschtzen Priorittt. Anfang Juni stand das alljtttrliche Donaulttndenfestival am Programm, wo sich der ESV Klein-Pttchlarn erneut um das Discozelt ktmmern durfte. Neben der umfangreichen Auswahl an Mixgetrtnten lud auch das vor Wetter schtztende Festzelt die Gttste zum Verweilen ein.

Bereits kurze Zeit spttter ging es mit der Ausrichtung der alljtttrlichen Turniere am vereinseigenen Asphaltplatz weiter. Am Freitag sowie Sonntag verbrachten

regionale Mannschaften amttisante Stunden rund um Stock & Daube.

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es in der aktuellen Saison bereits einige Stockerlpltze und auch Siege zu feiern. Gekrttnt wurde die diesjtttrliche Erfolgsbilanz jedoch durch einen neuerlichen Durchbruch am Asphalt.

Im Rahmen des in Amstetten abgehaltenen Bewerbs konnten unsere angetretenen Schtztzen alle ihnen zur Verfctgung stehenden Krttfte mobilisieren und sich den Tagessieg holen. Damit jedoch noch nicht genug - mit diesem sportlichen Gustostttckerl konnten die notwendigen Punkte fctr den Aufstieg von der Bezirksgruppe in die Gebietsliga auf Asphalt erkttmpft werden!

Fctr all jene, deren Interesse am Stocksport jetzt vielleicht geweckt wurde und auch selbst gerne mal am Stockerl stehen wollen, mttchte ich noch auf die wttchentlichen Trainingszeiten hinweisen. Sowohl donnerstags ab 19 Uhr als auch sonntags ab 10 Uhr besteht die Mttglichkeit den Eisstocksport etwas besser kennenzulernen.

Rainer Watzinger, Schriftfcthrer



waldviertel
optik und akustik

-50%
AUF AUSGEWttHLTE
LAGERND E
FASSUNGEN

Wttrnsdorf . Grein . Spitz . Neufurth . Purgstall . Ybbs . Melk

www.waldvierteloptik.at  

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gtltig solange der Vorrat reicht.

Trockensteinmauerkurs 2023 - ein Erlebnisbericht

Das Wichtigste zuerst: Wir haben bei Kursorganisator Mag. Rainer Vogler bereits einen Termin für 2024 hier in Klein-Pöchlarn reserviert. Der örtliche Trockensteinmaurer Walter Seiwald hat es – motiviert zunächst durch persönliches Interesse an dem alten Handwerk – geschafft, mit viel Engagement und Zeitaufwand die Kurse hier zu etablieren. Im Jubiläumsjahr 2024 – seit 2014 finden am Rindfleischberg Kurse zum Bau von Trockensteinmauern statt – wird der Kurs vom 23.-25. Mai abgehalten. Interessierte bitten wir, sich den Termin schon jetzt vorzumerken. Als Teilnehmerin dieses Kurses kann ich Ihnen diesmal nicht nur aus erster Hand berichten, sondern Ihnen auch bestätigen, dass es sich auf jeden Fall lohnt, diesen 3-tägigen Praxiskurs zu besuchen. Hier wird das Trockensteinmauern wirklich von Grund auf gelernt und geübt, vom Fundament bis zur Mauerkrone wird hier praktisches Wissen von erfahrenen Trockensteinmauern weitergegeben und so manche hilfreiche und nützliche Überlegung draufgelegt. Die Kursleiter 2023 waren der hier schon bekannte Hans Datzberger und Gerald Lindner, die mit viel Erfahrung und großer Geduld sehr umsichtigen Arbeitsanleiter für die wissbegierigen Lehrlinge im Trockensteinmauerbau waren, welche im Lauf der drei Kurstage fast alle zu Profis wurden. Den Kursleitern war es nämlich wichtig, dass alle 16 Teilnehmer*innen auch bei allen Arbeiten vom Fundament bis zur Mauerkrone Hand anlegen, um die nächste Trockensteinmauer auch im Alleingang schaffen zu können. Einfach Steine aufeinander zu schichten macht nämlich noch lange keine Trockensteinmauer, für Stabilität und Dauerhaftigkeit der Mauer im Gelände braucht es viel mehr, das Wechselspiel von Läufern und Bindern beispielsweise und die Vermeidung von Stoßfugen, um Sie hier mit meinem neuerworbenen Wissen etwas zu beeindrucken. Die anfängliche Aufteilung der Teilnehmer*innen in Kleingruppen wurde von der rasch einsetzenden Gruppendynamik, wo Steine ausprobiert, für gut befunden oder hier nicht passend, aber an einem anderen Platz der Mauer durchaus richtig, den Kolleg*innen empfohlen, gereicht oder gleich eigenhändig dort platziert, aufgehoben und in kurzer Zeit wurde aus den bunt zusammengewürfelten

Teilnehmer*innen eine perfekt miteinander arbeitende Gruppe.

Das Ergebnis dieser konstruktiven Zusammenarbeit kann sich sehen lassen und ist am Natur-Info-Pfad zwischen Station 2 und 3 zu finden, heuer auf einem Grundstück der Familie Doll. Hier wurden bei der Rekultivierung aufgegebenen Weinbauterrassen Mauerreste

vorgefunden, die beim Kurs in kunstvoller Sanierungsarbeit mit den vorhandenen Mauersteinen verbunden wurden. Von den Grundbesitzern perfekt vorbereitet, lagen die benötigten Steine bereit bzw. wurden mit dem Frontlader eingesetzt und so konnten im dreitägigen Praxiskurs ca. 25 Tonnen Stein bewegt und verarbeitet werden und eine an beiden Seiten von altem Mauerwerk flankierte Aussichts-nische geschaffen werden. Zur Vorbereitung der Steine noch ein Tipp aus der Praxis: Vor dem Bau der Mauer die vorhandenen Steine sichten - große, schwere sind für das Fundament geeignet, flache Platten wiederum sollten nicht in der Mauer verbaut, sondern für die Krone,



Dorferneuerungsverein

den Abschluss der Mauer, aufbehalten werden. Und: viele, viele Füllsteine bereithalten! Sie können sich nicht vorstellen, was eine Mauer davon schluckt. Über den Aufbau einer Mauer – die Ansichtsseite ist ja nur ein Teil der Mauer – hörten wir beim Abschluss des Kurses dann am Samstagnachmittag auch noch einmal im Vortrag von Mag. Rainer Vogler, der sich mit Geschichte, Bedeutung, Bautechnik und vielem mehr beschäftigte und auch einen spannenden Überblick über Trockenmauern weltweit gab.

Die Teilnehmer*innen – auch das weiß ich aus erster Quelle – waren nicht nur von den Kursinhalten, sondern auch von der Rundumbetreuung hellauf begeistert. Für die Versorgung mit gut gekühlten Getränken sowie Kaffee und Kuchen sorgte Familie Doll und die Kosten für die ausgezeichnete und reichliche Mittagsverpflegung von unserer Pizzeria La Luna übernahmen heuer zu gleichen Teilen die Gemeinde und der Dorferneuerungsverein. Wir danken allen, die zum Gelingen des Kurses beigetragen haben und freuen uns, dass einige der begeisterten Trockensteinmaurer*innen von heuer schon ihre Teilnahme für nächstes Jahr angekündigt haben. Danke auch an Franz Schaumüller für das schon traditionelle Start-Foto vor dem Gemeindeamt und Adolf Beyer für die fotografische Dokumentation des Kurses. Goodwork im besten Sinn des Wortes leistete heuer unser Trockensteinmaurer der ersten Stunde, Walter Seiwald. Er leitete an zwei Tagen einen recht kurzfristig angesetzten Workshop mit Klienten eines Arbeitsmarktpjektes der Firma Goodwork und versuchte dabei nicht nur, den jungen Arbeitssuchenden die Arbeit mit den Steinen nahezubringen, sondern sorgte auch für deren Verpflegung. Danke an Familie Gottfried Haselböck, auf deren Grundstück am Höhenweg dieser Schnupperkurs stattfand und die auch die Mauersteine dafür zur Verfügung stellte.

Im nächsten 10. Jahr des Bestehens von Kursen zum Bau von Trockensteinmauern am Rindfleischberg wünsche ich uns auch wieder mehr als ein*e Teilnehmer*in aus Klein-Pöchlarn. Sie können mir gern glauben:

Es lohnt sich in vielerlei Hinsicht, diesen Kurs zu besuchen, Sie werden es nicht bereuen! Eine interessante Information von Walter Seiwald noch zum Schluss: Im Ranking der abgehaltenen Kurse führt der Biosphärenpark Wienerwald, mit einer Fläche von rund 105.000 Hektar und 855.000 Menschen wurden hier die meisten Trockensteinmauerkurse in Österreich abgehalten. An zweiter Stelle – kaum zu glauben, aber wahr: Dorferneuerungsverein und Gemeinde Klein-Pöchlarn! Wenn das kein Grund zum Feiern ist.... Diesen Spitzenrang haben wir übrigens auch dem Interesse und der Unterstützung unseres Bürgermeisters Ing. Johannes Weiß für die Trockensteinmauern am ehemaligen Weinberg zu verdanken. Wir wissen, dass wir nicht alle Mauern am Rindfleischberg retten können, werden aber weiterhin versuchen, so viele Mauern wie möglich zu sanieren bzw. zu rekultivieren. Mit Ihrer Teilnahme am nächsten Kurs (23.-25.5.2024) leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag dazu, sondern holen sich in 3 Tagen das nötige Wissen und Können, Ihre eigene Trockensteinmauer bauen zu können. Info und Anmeldung: rainer.vogler@wbs-krems.at oder 0676/59 57 626.



Absolventin des 11. Kurses zum Bau von Trockensteinmauern in Klein-Pöchlarn

ERIKA – ein vorläufiges Freude- und Frust-Fazit

Seit Februar 2022 war die beliebte ERIKA gesperrt – die Überlegungen hinsichtlich ihrer zukünftigen Nutzung konnten Sie hier immer wieder nachlesen. Endlich zum Entschluss gekommen, die Erika in ihrem Originalzustand wieder zu bauen, wurden von vielen Freiwilligen gemeinsam mit dem beauftragten Zimmererunternehmen am 27. April des Jahres die mühsamen und oft sehr schweißtreibenden Arbeiten begonnen. Nach vorerst 375 geleisteten Freiwilligenstunden und einigen unliebsamen Überraschungen, wie zum Beispiel dem

dringend notwendigen Austausch der Vorausselle, war es am 10. Juli endlich so weit: Weg mit der Absperrung, die ERIKA war wieder frei zugänglich. Doch die Freude währte nur kurz: Am 13. Juli mussten wir den Zugang leider wieder sperren. Was war passiert? Die donauseitigen Seile des Geländers waren am Vorabend herausgerissen worden, 2 der 3 Geländerseile hingen durch, ein sicherer ERIKA - Aufenthalt war nicht mehr zu verantworten, also wieder Sperre! Über die Beweggründe der Zerstörungsaktion

Dorferneuerungsverein

können wir nur mutmaßen – wir hätten uns auf jeden Fall gewünscht, dass die Verantwortlichen zu ihrer Tat stehen und sich bei uns melden, mit einer Erklärung oder vielleicht sogar einer Entschuldigung. Wir wollten auch gern glauben, dass das Ganze ein Missgeschick war, nur es zugeben und dazu stehen hätte halt wer müssen.... Weil bei der Aktion auch Spannschlösser verloren gingen und diese nachgekauft werden mussten, wurde erst am 18. Juli das Stundenkonto um 1 Stunde auf 376 erhöht, neue Spannschrauben samt Schikane eingebaut und die ERIKA wieder einmal aufgemacht. Diesmal hoffentlich für länger! Wir freuen uns wirklich sehr über die rege Nutzung der ERIKA, fordern aber alle Nutzer*innen eindringlich auf, dies mit Bedacht und Vorsicht zu tun. Bitte melden Sie auch Beschädigungen, die Sie beobachten und wir vielleicht noch



nicht gemerkt haben, entweder jemandem vom Dorferneuerungsverein oder auf unserem Gemeindeamt. Wir hoffen, dass nach dem letzten Vorfall nun Ruhe auf der ERIKA einkehrt und die schwimmende Plattform von allen Benutzer*innen für möglichst lange Zeit störungsfrei genutzt werden kann.

Monika Kreisa

Weinbau

Von 1975 bis 2005 wurden dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Melk „Heimatkundliche Beilagen“ beigelegt. Dafür wurden historisch interessierte Personen aus dem Bezirk eingeladen, Beiträge zu verfassen. In der Ausgabe vom 15. Jänner 1997 finden wir einen Text unseres Gemeindegeschichtlers Horst Erhart zu einem heute wieder sehr aktuellen Thema.

Weinbaugemeinde Klein-Pöchlarn

Mit dem Vorstoß der Römer an die Donau vor beinahe 2000 Jahren wurde auch der Weinanbau nach Klein-Pöchlarn gebracht.

Jahrhunderte später begannen bayrische Ansiedler, insbesondere an den zur Donau hin abfallenden Südhängen Weinstöcke zu pflanzen. Beginnt heute das klassische Weinbaugebiet „Wachau“ zwischen Groisbach und Willendorf, so erstreckte sich vor Jahrhunderten der Weinanbau an der Donau bis in den Strudengau bis nach Sarmingstein. Um 1400 stammte etwa ein Viertel des österreichischen Weinbedarfes angeblich aus dem Raum zwischen Melk und Ybbs.

Die Hänge und Steinwandterrassen um Klein-Pöchlarn, dessen Entstehung vermutlich in das 9. Jahrhundert zurückreicht, eigneten sich ganz besonders für die Anlegung von Weinkulturen. Schriftliche Aufzeichnungen hierüber finden wir aber erst in einer Urkunde von 1294, wo der Verkauf von Weingärten zu „Minnern Pechlarn“ – die frühere Bezeichnung für Klein-Pöchlarn – bestätigt wird. Dem Weinanbau verdanken wir indirekt auch das

Wissen um die ungefähre Entstehung der Pfarrkirche zu „St. Othmar“. Als im Jahr 1391 die Burgrechtsdienste des Bistums Regensburg in der „Hofmark Pechlarn“ verzeichnet wurden, scheint in „Minnern Pechlarn“ ein „Weingarten hinder der chirchn“ auf.

Im Jahr 1548 gab König Ferdinand den Städten Krems und Stein eine Weingartenordnung, die auch für den Raum „Pechlarn“ Geltung hatte.

Im Theresianischen Steuerkataster von 1751 wird Klein-Pöchlarn ausdrücklich als Hauptweinbaugebiet genannt. Die Pfaffmatriken aus dieser Zeit verraten uns, daß damals 80 Prozent der Ortsbevölkerung Hauer waren.

Der Weinbau im südlichen Teil der Hofmark Pöchlarn erstreckte sich auf die Gebiete um Harlanden, Holzling, Krummnußbaum, Ornding, überall jedoch mit der ausdrücklichen Bemerkung „von der schlechtesten Gattung des Weins“. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts verschwand dann auch der Weinbau südlich der Donau



vollständig. Als Grund wurde vielfach die „kalte Gegend“ angegeben.

Auch der nördlich der Donau gedeihende Wein war nicht von allerbesten Güte. Im Jahre 1582 veröffentlichte der in Groß-Pechlarn geborene Johann Rasch, Organist bei den Schotten in Wien, in München ein „Weinbuch“, in welchem er das Weingebiet in der Wachau vom Kamp bis gar an den Bach Ysper an der Obderennser Grenze an fünfter und letzter Stelle anführt und seine geringe Güte hervorhebt.

Im Klein-Pöchlarn Pfarrarchiv findet sich ein Brief aus dem Jahr 1727, gerichtet an den Pfarrer des Ortes, worin der Verfasser bemerkt, daß die drei Gläser Wein, die ihm hier vorgesetzt wurden, ihn für ewig von diesem Gebiet fernhalten würden und er nun deren Säure jetzt in Wien beständig mit dem allerbesten „Monte Polzano“ aus dem Magen vertreiben müsse.



Auch im Ingedenkbuch der Gemeinde Klein-Pöchlarn wird in manchem Jahr von einem Wein geschrieben, der „selbst den Knechten zu sauer war“.

Wurde bereits im oberwähnten Kataster von 1751 erwähnt, dass in Klein-Pechlarn einige Weingärten bereits in Äcker umgewandelt worden waren, so verschwand auch hier der Weinbau um die Jahrhundertwende zusehends. Zwar versuchte die Gemeinde verzweifelt, diesem Trend entgegenzuwirken und wurde im Jahre 1905 mit Hilfe des Landesausschusses am Abhang des Klosterberges ein Versuchsweingarten zur Förderung des fast ganz aufgegebenen Weinbaues und Belehrung der Bevölkerung über den modernen Weinbau angelegt. Eine Trendumkehr konnte dadurch jedoch nicht mehr erwirkt werden. 1917 wird im Ort noch 1 1/8 Weingarten erwähnt.

Viele von Weinreben umspinnene Häuser prägten noch bis in die Fünfzigerjahre das Ortsbild. Die Weinterrassen, welche mancherorts noch deutlich erkennbar sind, sind die letzten Zeugen einer jahrhundertlangen Weinbautradition.

Horst Erhart

Herzlichen Dank...

...für die Erlaubnis des Autors, diesen Beitrag aus dem Jahr 1997 hier abdrucken zu dürfen. Ein gutes Vierteljahrhundert später gibt es in Klein-Pöchlarn seit einigen Jahren wieder einen Versuchsweingarten, seit 2018 auch wissenschaftlich begleitet von einem Forschungsprojekt des Bundesamtes für Weinbau, zugeordnet dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Der Zufallsfund einer alten Weinrebe an der Strecke der aufgelassenen Donauuferbahn im Jahr 2017 durch Familie Beyer war der Anstoß für dieses Projekt, von dem Sie in der Gemeindezeitung schon mehrmals lesen konnten. War die Ernte im vorigen Jahr noch durchaus bescheiden, sind wir zuversichtlich, dass die heurigen Erträge von Heunisch & Co ausreichen werden, beim nächsten Neujahrsempfang des Bürgermeisters zur öffentlichen Verkostung gereicht werden zu können. Bevor der Wein aber in die Flaschen kommt, ist viel Arbeit im Weingarten notwendig und die Handvoll Arbeiter*innen, die seit Beginn des Projektes dabei sind, schaffen das kaum mehr ohne zusätzliche Unterstützung. Wer immer ein paar Stunden Zeit, ein- bis viermal im Jahr erübrigen kann, ist herzlich eingeladen, das Interesse auf dem Gemeindeamt zu bekunden. Wir werden Sie dann vom nächsten Arbeitseinsatz informieren. Was Sie gewinnen: Informationen über die Weinbaugemeinde Klein-Pöchlarn 2.0 aus absolut erster Hand und die Gewissheit, bei einem - für den österreichischen Weinbau bedeutsamen - wissenschaftlichen Projekt einen wichtigen Beitrag zu leisten. Und - falls es die Ernte einmal zulässt: Auch ein Deputat für die Arbeiter*innen im Versuchsweingarten der Weinbaugemeinde Klein-Pöchlarn ist durchaus im Bereich des Vorstellbaren.

Vorankündigung

Marterlwanderung, Teil 2 mit Horst Erhart

Samstag, 16. September 2023
Treffpunkt 14 Uhr beim Rathaus

Herbst Lesung mit Maria Staufer

Samstag, 30. September 2023
16 Uhr, Cafe Mistlbacher im NVZ

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung



Ehrungen verdienter KameradInnen

Bei der Generalversammlung des HB Melk wurden der OBM Stv. Franz Hochstöger sowie die SF Brigitte

Zimmermann mit der Landesmedaille in Silber ausgezeichnet.



HB Treffen in Hürm - 100 Jahre ÖKB

Anlässlich der 100 Jahrfeier in Hürm war auch der ÖKB Pöchlarn mit 6 KameradInnen und der Vereinsfahne anwesend.



Fronleichnams- prozession

Bei der Prozession waren sechs KameradInnen mit der Vereinsfahne anwesend und marschierten danach mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtkapelle durch die Stadtgemeinde Pöchlarn.

Leider mussten

wir uns auch von zwei Kameraden verabschieden

Franz Peham aus Pöchlarn geb.1956

Josef Haslinger aus Kl.Pöchlarn geb.1938

Mögen sie in Frieden ruhen!

Auf diesem Wege noch einmal Danke an alle KameradInnen, auf die man sich bei diversen Anlässen stets verlassen kann.

ÖKB Stadtverband Pöchlarn u. Umgebung
Günther Zimmermann Obmann e.h.



WIR BERATEN
SIE GERNE!
RAIFFEISENBANK
PÖCHLARN

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**



JETZT KONTO WECHSELN ZAHLT SICH AUS:

- **Gratis Kontoführung** im 1. Jahr*
- **Gratis Debit- und Kreditkarte** im 1. Jahr*
- **Modernes Online und Mobile Banking** mit Mein ELBA und der Mein ELBA App
- Kontaktloses und mobiles Bezahlen - ganz nach Ihrem Wunsch
- persönliche und kompetente Beratung
- umfassendes Beratungsangebot:
 - ✓ Veranlagen und Finanzieren
 - ✓ Lebens- und Sachversicherungen
 - ✓ Autokredit und Leasing
 - ✓ Immobilienvermittlung und -finanzierung

Gerne übernehmen wir den Kontowechsel für Sie und freuen uns, Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten sein zu dürfen. **Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

Kontakt: Raiffeisenbank Pöchlarn, Regensburger Straße 25,
3380 Pöchlarn, T 02757 2626-2014

REGIONAL UND DIGITAL RAIFFEISEN-KONTO MIT DEM REGIONALEN PLUS ERÖFFNEN.

Mit Ihrem Girokonto bei Raiffeisen können Sie kontaktlos und mobil bezahlen und der Kontowechsel funktioniert ganz einfach. Wir übernehmen die gesamte Abwicklung für Sie. **rbmm.at**

*Gilt für neu eröffnete Verbraucher-Girokonten (Gehaltskonten, Privatkonten, Pensionskonten). Keine Kontoführungs- und Debitkartenentgelte, keine Kartengebühr für eine RBI-Kreditkarte für 1 Jahr, danach Verrechnung gemäß dem bei Kontoeröffnung und Bestellung der Debitkarte/Kreditkarte ausgetriggertem Preisblatt. Änderungen der aktuell gültigen Kontoführungs- und Kartenentgelte gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorbehalten. Stand: Oktober 2022

Freiwillige Feuerwehr

**Sehr geehrte Gemeindegängerinnen
und Gemeindegänger,
liebe Freunde der Feuerwehr!**

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und voller Stolz und Zufriedenheit können wir auf unsere Leistungen der vergangenen Monate zurückblicken. Aufgrund zahlreicher Tätigkeiten, Einsätze, Bewerbe, Übungen und Veranstaltungen, welche im vergangenen Halbjahr am Programm standen, entschlossen wir uns dieses Jahr für eine dreiwöchige Übungs- bzw. Sommerpause, in der wir wieder Energie als auch Ideen für anstehende Projekte sammeln konnten.

Sonnwendfeuer

Am Samstag, den 24. Juni 2023 fand wieder unser traditionelles Sonnwendfeuer bei der Donaulände statt. Trotz des unbeständigen Wetters konnten wir zahlreiche treue Gäste von Nah und Fern bei unserer Veranstaltung begrüßen. Zur Vollendung des Ambientes rund um das Sonnwendfeuer gab es ein großartiges Feuerwerk sowie den Lichtervorhang über die Donaubrücke.



Kommandant unserer Feuerwehr Oberbrandinspektor Ludwig Wolkenstein, bedankt sich bei all seinen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich. Ohne deren Motivation, Freude als auch Unterstützung wäre die Festivität nie so gelungen. Doch erst Sie, liebe Besucherinnen und Besucher haben unser Event abgerundet.

Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden als auch die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn möchten sich nochmals bei allen treuen Gästen aber auch bei den Besucherinnen und Besuchern von Nah und Fern für das zahlreiche Erscheinen bedanken.



Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr bei uns wieder willkommen zu heißen!



Landesleistungsbewerb 2023 in Leobersdorf

Heuer fand der diesjährige Landesleistungsbewerb der aktiven Mannschaft in Leobersdorf statt. Bei der dreitägigen Veranstaltung konnte unsere Wettkampfgruppe ihre Leistung unter Beweis stellen. Unsere Bewertungsgruppe trat in den Kategorien Bronze und Silber an, welche beide mit Erfolg absolviert wurden. Ein weiteres „Highlight“ war auch der Zeltplatz. Aufgrund eines organisatorischen Problems des Veranstalters wurden wir nicht am regulären Zeltplatz zugewiesen. Es musste ein Ausweichquartier her, welches sich in den Weinbergen von Leobersdorf befand. Wir bedanken uns bei Weinbauer Wolfgang Pörtl für die zur Verfügungstellung des Platzes, der Stromversorgung, Sanitäranlagen und ausgezeichnete Getränkeversorgung.

Mit Stolz, Stärkung der Kameradschaft aber auch Motivation für kommende Bewerbe ging es am Sonntag wieder Richtung Heimat.



Wir gratulieren recht herzlich zum Erfolg der Wettkampfgruppe und wünschen viel Erfolg bei weiteren Bewerben.

49. Landestreffen 2023 der Feuerwehrjugend in Winklarn

Von 06.07. – 09.07.2023 fand das 49. Landestreffen der Feuerwehrjugend in Winklarn statt. Vier Tage lang hieß es Spiel, Spaß und Sonnenschein. Neben den zahlreichen Aktivitäten, die geboten wurden, konnten die Kids ihr Können bei den Bewerben unter Beweis stellen.

Freiwillige Feuerwehr

Am Donnerstag holten sich vier Kinder unter 12 Jahren ihr Abzeichen in Bronze. Am Freitag zeigten die Jugendlichen über 12 Jahre ihr Können und erkämpften sich das Abzeichen in Bronze.

Eines unserer Feuerwehrjugendmitglieder trat gemeinsam mit der Feuerwehr Gottsdorf in der Bewerbskategorie Silber an, welche mit Bravour gemeistert wurde.



Besuchertag

Am Samstag, den 08.07. fand der Besuchertag statt, bei welchen sich die Kameradinnen und Kameraden und die Eltern ein Bild vom Landestreffen machen konnten.



Besonders hat es uns gefreut, dass uns zahlreiche Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr besucht haben und Leckereien für das leibliche Wohl

sorgten. Auch Eltern und Freunde der Kinder nahmen sich die Zeit, kamen zu Besuch und brachten ebenfalls Mitbringsel mit.

Ein besonderer Dank gilt dem Kommandant der Feuerwehr Lehen HBI Gerhard Schweiger für den Besuch und die großzügige Getränkespende, über die sich die Kinder sowie Jugendbetreuer sehr gefreut haben. DANKE!

Nach vier Tagen Spaß, Action, neuen Freundschaften und Erfahrungen traten wir die Heimreise an.

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Kindern

für das Interesse, die Leistung aber auch den Spaß, den wir miteinander hatten. Weiters sagen wir unseren Jugendbetreuern und auch Kameraden DANKE, die sich die Zeit genommen haben, um die Feuerwehrjugend auszubilden.

Dankesworte richten wir auch an die Feuerwehr Marbach, welche uns mit ihren Versorgungsfahrzeug unterstützen.

Somit bleibt uns nur mehr zu Sagen:

„Unsere Jugend sind die Kinder von Heute und die Retter von Morgen.“

Geben wir Ihnen die Chance Kind zu sein mit der Mitgift des Erfolges“

LANDESLAGER 2023

Wir waren dabei!

LANDESLAGER 2024

Wir sind bereit!

Feuerwehrausflug

Am Samstag, den 22.07.2023 fand unser diesjähriger Feuerwehrausflug statt, welcher uns zur Rosenberg führte. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Partnerinnen und Partner nahmen die Einladung an. Am Programm standen eine Schlossführung, eine Greifvogelshow sowie Bogenschießen oder ein entspanntes Beisammensein. Nach gemütlichen Stunden und herrlichen Wetter auf der Rosenberg, machten wir uns auf den Weg nach Pöggstall, wo wir im Wirtshaus Kalkofen den Ausflug ausklingen liesen. Wir bedanken uns beim Team der Rosenberg für die interessante Führung und die spannende Greifvogelshow, sowie beim Reiseunternehmen Mitterbauer für den gemütlichen und unkomplizierten Bustransfer.



Freiwillige Feuerwehr



Feuerlöscher Überprüfung

Dieses Jahr findet die Feuerlöscher Überprüfung am Samstag, den 09.09.2023 von 08:00 – 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Sie können bereits am Freitag, den 08.09.2023 von 17:00 – 18:00 Uhr ihre Feuerlöscher in das Feuerwehrhaus bringen. Wichtig ist, dass Sie Ihre Feuerlöscher beschriften, um so den Überprüfungsprozess zu vereinfachen. Bei der Abgabe bitten wir Sie die Überprüfungskosten von € 9,- zu begleichen. Bei Rückfragen steht Ihnen das Kommando der Feuerwehr Klein-Pöchlarn zur Verfügung.



Einladung zur
**Feuerlöscher
Überprüfungsaktion**



Zeit: **Sa. 09.Sept., 08:00 bis 12:00 Uhr**

Ort: Feuerwehrhaus Klein-Pöchlarn

Überprüfungskosten: € 9,- inkl. Prüfplakette,

**Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse, Ihre
Feuerlöscher vorschriftsmäßig
alle 2 Jahre überprüfen zu lassen.**

**Es können auch neue Feuerlöscher, Rauchmelder,
Feuerlöschdecken usw.
zu Aktionspreisen angekauft werden**

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!!

Bei Fragen Stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

KDT Ludwig Wolkenstein OBI +43 (664) 5306475



NORIS Feuerschutzgeräte GmbH
Brandschutztechniker, Brandschutzbeauftragter
HBI Haselmayr Thomas
Mobil: 0664/8489266
3100 St. Pölten Jörgerstraße 6
T +43 (0)2742 231 43
F +43 (0)2742 231 43 13



Wenn Sie Interesse am Feuerwehrwesen haben, mehr über die Freiwillige Feuerwehr Klein-Pöchlarn erfahren oder dieser sogar beitreten möchten, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Ihren Nachwuchs finden wollen oder einfach nur mal schauen wollen, was sich bei uns so tut, dann kommen Sie doch einfach montagabends um 19:00 Uhr bei unseren regulären Feuerwehrübungen im Feuerwehrhaus vorbei! Oder überzeugen Sie sich immer freitags ab 16:00 Uhr ebenfalls im Feuerwehrhaus, wenn unsere Feuerwehrjugend ihre Jugendstunden abhält, wie Kinder und Jugendliche sinnvoll ihre Freizeit gestalten können.

Manuel Weiß, Verwalter

NOTRUF Nummern und Krankentransport

Feuerwehr: 122

Rettung: 144

Polizei: 133

Bergrettung: 140

Krankentransport: 14841 (Samariterbund)

Krankentransport: 14844 (Rotes Kreuz)

Erreichbarkeit des Kommandos - KEINE Notfallnummern

Kommandant: Ludwig Wolkenstein, 0664/53 06 475

Kommandant Stv.: Friedrich Lorenz, 0676/94 35 458

Verwalter: Manuel Weiß, 0699/15 08 84 36



Spielbetrieb

Der Vorstand des Sportvereines hat sich dazu entschlossen künftig ohne Legionäre zu spielen. Vermutlich aus spielerischer Sicht nicht optimal, aber finanziell eine große Entlastung. Die Zukunft darin liegt in heimische bzw. Jugendliche aus der Umgebung zu investieren da diese auch am Training anwesend sind. Unsere drei Abgänge konnten wir durch acht junge, neue Spieler ersetzen. Wir sehen diesen Schritt auch in der Trainingsbeteiligung, welche meistens zwischen 15 und 20 Spielern liegt.

Sportliches Ziel wäre eine gemeinsame, junge Mannschaft zu formen um wenn möglich, im Mittelfeld mitspielen zu können. Ich wünsche allen Spielern eine großartige und vor allem verletzungsfreie Saison. Es würde uns freuen, Sie wieder am Sportplatz bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Beim Nibelungencup am 8. Juli konnte unsere Mannschaft den 3. Platz erreichen. Nach einer knappen 4:3 Niederlage gegen Krummnußbaum siegte die Mannschaft gegen Erlauf mit 5:2. Leider hatten wir bei diesem Spiel wieder das Verletzungspech, da unser Spieler Tobias Schwarzingler einen Knöchelbruch erlitt. Auf diesem Wege möchten wir ihm nochmals gute Besserung und eine schnelle Genesung wünschen. Am 29. Juli kam eine Gastmannschaft aus Pregarten (OÖ) zu uns, um ein Testspiel zu bestreiten.

Ab 10:00 Uhr wurde schon mit einem Bewegungstag, vor

allem für Kinder, gestartet. Einige Kinder bzw. Familien nutzten diesen Tag, um sportlich und vor allem spielerisch miteinander Bewegung zu machen. Ein großes Dankeschön an Franz Schuster jun. für die Organisation und Leitung.

Um 17:00 Uhr war Anpfiff gegen Pregarten, welche Meister in der 2. Klasse Nord/Mitte wurden.

Leider ging das Spiel mit 0:4 verloren. Diese Niederlage tat der Stimmung aber keinen Abbruch und es wurde bei Live Musik bis spät in die Nacht gefeiert. Danke an die zahlreichen Besucher.

Am Samstag, den 21. Oktober veranstaltet der Sportverein wieder ein Dachor Konzert im Festsaal.



Der Persenbeuger Chor präsentiert unter dem Motto „All you need is love“ zahlreiche Beatles Songs. Der Vorverkauf wird ab ca. Mitte September starten. Nähere Informationen folgen noch.

Wolfgang Eder Obmann



Elektrotechnik

STADLER

Achtung:
Der Redaktionsschluss
für die
n ä c h s t e
Z e i t u n g
ist Mitte
Oktober.

Pensionistenverband

Der Pensionistenverband Klein-Pöchlarn nahm am 16. Juli 2023 am Landeswandertag in Laxenburg bei herrlichem Wetter mit 14 Personen teil.



Am 29. Juni veranstalteten wir eine Vollmondwanderung mit Ziel bei den Bienenstöcken von Herrn Klanner beim Stockhauben Everl. Für Personen, welche nicht so gut zu Fuß sind, war ein Shuttledienst im Einsatz. Somit konnten wir 24 Personen bei einer lauen Sommernacht mit Speis und Trank begrüßen.



Einen Spielenachmittag erlebten wir am 04. Juli am Generationenpark bei herrlichem Sonnenschein. Herr Walter Ess spielte mit den Besuchern verschiedene Geschicklichkeitsspiele, welche großen Anklang fanden und für Erheiterung sorgten. Für das leibliche Wohl war sehr gut gesorgt. Die 23 Teilnehmer haben sich prächtig unterhalten.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und freuen uns auf viele Besucher im Herbst.

Der Vorstand des Pensionistenverbandes Klein-Pöchlarn



VOLLER  ENERGIE?

Werde jetzt **Elektrotechnik-Lehrling** bei Gottwald in Melk oder Parndorf. | www.gottwald.at

Alte Kultur



Rückblick Ausflug Alte Kultur im Donauland

Am 17. Juni 2023 trafen sich bei fröhlicheren Temperaturen 41 Personen vor der Wallfahrtskirche Mauer bei Melk, in Zusammenarbeit mit dem Verband für Radiästhesie und Geobiologie. Eine Mitarbeiterin der Pfarre erklärte uns die Geschichte des Ortes, der Kirche und erläuterte uns genau die Bedeutung und Entstehung des gotischen Flügelaltars.

Weiter ging unsere Reise durch den Dunkelsteinerwald zur Kirche nach St. Johann im Mauertale aus dem 15. Jhdt. Im Gotteshaus befinden sich gut erhaltene Wandmalereien. Die Kirche ist dem Hl. Johannes dem Täufer gewidmet, dem Schutzpatron der Winzer und gegen Hochwasser. Ein besonderer Heiliger in diesem Gotteshaus ist jedoch der Hl. Albinus.



Neben der Kirche befindet sich ein barocker Brunnen. Möglicherweise war hier ein vorchristliches Wasserheiligtum, das zur christlichen Taufkirche wurde. Frau Schwarzl Rosa erklärte uns, wie man den Auraabstand zu einer anderen Person erkennen kann, und z.B. mit gutem Wasser erweitern kann. Viele haben mitgemacht und waren sehr erstaunt über ihre Fähigkeiten. Nach einem guten Mittagessen im Wachauerhof in Mitterarnsdorf – mit kurzem Regenschauer – ging unsere Reise weiter in das magische Kupfertal. Nach ca. 1 km Wanderung erreichten wir das Tor zum Kupfertal. Leider ist die Brücke zu den großen Felsen nicht mehr passierbar. Wir hatten aber dennoch eine schöne Wanderung bis zum

Türkentor. Auf dem Rückweg durften wir auf einem Energieplatz den Klängen von Trommel, Zimbel, Rassel und Klangschale lauschen.

Ich möchte mich bei allen Gästen für die Teilnahme bedanken. Besonders bei Frau Schwarzl Rosa für ihre wieder ausgezeichneten Erklärungen und praktischen Tipps.

Lorenz Maria Luise



Christbaumverkauf

Klein-Pöchlarn, direkt an der B3 beim Nahversorgerzentrum

ab Samstag, 9.12.2023
bis 23.12.2023
täglich 10-18 Uhr

Familie Haselböck
3660 Klein-Pöchlarn
0660/40 99 226
christbaum-haselboeck@a1.net

Kaufhaus
Großhandel
Elektro
Mineralöle
Tankstelle

Willibald Hahn GmbH
Neukirchen 3
3650 Pöggstall
Tel. 02758 / 40 44
Fax Dw 4
office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

BP-Tankstellen:
Wachauer Straße 4
3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 074 13 / 80 08 · Fax Dw 4
Nibelungenstraße 68
3680 Persenbeug
Tel. 074 12 / 548 40 · Fax Dw 4

Musikverein

Als letzte Ausrückung im Monat Mai durfte der Musikverein am 28. ein paar Märsche bei den Feierlichkeiten um die Erstkommunion darbieten.



Eine Woche später, am Wochenende des 02./03. Juni, konnten unsere Vereinsmitglieder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten



in anderen Bereichen unter Beweis stellen, und zwar beim Betrieb der Hauptschank beim Donauländenfestival. Alle packten kräftig mit an und so wurde eine Vielzahl an Gästen, zwei Tage lang mit kühlen Getränken, versorgt.

Am 8. Juni umrahmten wir die alljährliche Fronleichnamsprozession.



Dann standen bereits wieder die Tage der Blasmusik für uns auf dem Programm. Am Freitag, den 16. Juni im Westen Klein-Pöchlarns und das übrige Ortsgebiet am Samstag, den 24. Juni. Die heilige Messe gestalteten

wir am 18. Juni 2023. Anschließend fand wieder ein kleines Platzkonzert am Petrusbrunnen statt, welches von den Kindern der Volksschule mitgestaltet wurde. Auch eine kleine Agape war wieder Teil des Programms.



Im Zuge unserer Tage der Blasmusik bitten wir die Ortsbevölkerung durch unseren persönlichen Besuch um ihre freiwilligen Spenden. An dieser Stelle darf ich mich nochmals recht herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie uns beim Ankauf und der Reparatur unserer Instrumente sowie der Beschaffung neuer Noten für unsere Konzerte. Außerdem werden des Öfteren neue Trachten benötigt. Neue Musiker müssen eingekleidet oder jahrzehntelang häufig getragene Uniformen ersetzt werden. Durch die Spenden und Einnahmen aus unseren eigenen Veranstaltungen sind wir in der Lage, die besagten laufenden Kosten für unseren Musikverein im Vereinsjahr zu decken.

Am Freitag, den 23.06. waren wir bei unserem Musikerkollegen Günter Gotsmigeladen, um mit ihm gemeinsam seinen 60. Geburtstag zu feiern. Wir haben einige nette Stunden verbracht und dabei gemeinsam musiziert.



Nach einer Abschlussprobe am 7. Juli verabschiedeten wir uns bis zum 11. August in die wohlverdiente Sommerpause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen im weiteren Jahresverlauf!



Tanja Moser, Kapellmeister

Veranstaltungskalender 2023

04.-08.09.2023		Pizza Aktion	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
08.09.2023	17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
09.09.2023	08:00-12:00	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
10.09.2023		Dirndlgwandsonntag	Volkskultur NÖ	im Ort
13.09.2023	18:30	Infoveranstaltung Energiegemeinschaft	Marktgemeinde	Festsaal
14.09.2023	14:00	Spielenachmittag - Seniorenjahr	Marktgemeinde	Fußballplatz
16.09.2023	14:00	Marterlwanderung mit Horst Erhart	Dorferneuerungs v.	TP: Rathaus
16.09.2023	15:00-17:00	Schnupperstunde Jahreskreis	Pfarramt	Pfarrheim
21.09.2023	19:00	Schnupperstunde Rücken-Fit	Sabine Höllermüller	Turnsaal
24.09.2023		Erntedankfest mit Pfarrfest	Pfarramt	Festsaal
26.09.2023	09:00-11:30	Sprechstunde KOBV	KOBV	Gemeindeamt
29.09.2023	19:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
30.09.2023	16:00	Herbstlesung von Maria Stauer	Dorferneuerungs v.	Cafe Mistlbacher
01.10.2023		Sternwallfahrt nach Maria Taferl		TP: Pfarrkirche
07.10.2023	12:00-13:00	Zivilschutz Probealarm		in ganz Österreich
13.10.2023	17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
15.10.2023	10:30	Oktoberfest	SPÖ	Festsaal
19.10.2023	18:00-21:00	Vortrag „Radiästhesie“	Marktgemeinde	Festsaal
20.-22.10.2023		Wild&Stümisch	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
21.10.2023		Konzert „All you need ist love“	Sportverein	Festsaal
26.10.2023	13:30	Wanderung zum Nationalfeiertrag	ÖVP	TP: Rathaus
27.10.2023	18:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
01.11.2023	15:00	Friedhofsgang Allerheiligen	Pfarramt	Pfarrkirche
11.-12.11.2023		Ganslessen	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
11.-12.11.2023		Flohmarkt	Pfarramt	Festsaal
17.11.2023	09:00-16:00	Bildungs- und Berufsberatung	Marktgemeinde	Rathaus
18.-19.11.2023	18:00	Kirtagsheuriger	Freiwillige Feuerwehr	Altes Feuerwehrhaus
19.11.2023		Othmarkirtag	Freiwillige Feuerwehr	Marktplatz
24.-25.11.2023		Floraler Advent	Blumen Lagler	Blumen Lagler
24.-26.11.2023		Mexikanisches Wochenende	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
24.11.2023	18:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
28.11.2023	09:00-11:30	Sprechstunde KOBV	KOBV	Gemeindeamt
01.-24.12.2023		Adventfenster	Hobbykünstler	im Ort
05.-06.12.2023		Engerl-Bengerl	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
06.12.2023	16:30	Nikolofeier	Dorferneuerungs v.	Pfarrkirche
08.12.2023		Frühstücksbuffet	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
08.-23.12.2023	09:00-17:00	Christbaumverkauf Ottendorfer	Fam. Ottendorfer	B3 Ortsende
09.-23.12.2023	10:00-18:00	Christbaumverkauf Haselböck	Fam. Haselböck	NVZ Busparkplatz
10.12.2023	15:00	Adventkonzert	Musikverein	Pfarrkirche
13.12.2023	15:00	besinnlicher Seniorennachmittag	Marktgemeinde	Festsaal

Christbäume und Schmuckreisig

Auch heuer findet der Christbaumverkauf der Familie Ottendorfer von 08. bis 23. Dezember durchgehend - auch Samstag und Sonntag - in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt aus der Kultur an der B3 Klein-Pöchlarn Ortsende West statt. Tel.: 0664/49 72 679



Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn!
Nächster Termin: 13. September und 08. November
jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

wieder am 08. September, 13. Oktober und 10. November
jeweils um 8:15 Uhr in der Elternberatungsstelle
im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn